

Baar

Auf der Suche nach grossen Räumen

Am Baarer Kunstmarkt sind alle auf ihre Kosten gekommen. Aber auch andere Premieren erfreuten Künstler und Gäste.

VON DANIELA SATTLER

Das Spektrum der ausgestellten Arbeiten am traditionellen Baarer Kunstmarkt war breit gefächert. Am Anlass, der im Zweijahresrhythmus stattfindet, haben über 80 Kunstschaaffende ihre Werke präsentiert. Ein Grossteil von ihnen seien Profis, erklärt Gert Billing vor der Verleihung des Publikumspreises, mit der der Anlass beendet wurde. «Und alle haben sie irgendwie einen Bezug zu Baar oder dem Kanton Zug.» Als Mitglied der Kulturkommission hat Billing im OK gewirkt.

Spannender Rundgang

Bilder, Skulpturen, Zeichnungen, Aquarelle, Serigrafien, Kunstkarten, Fotografien, Schmuck und anderes mehr – es gab viel zu sehen. Und da den Besuchern zudem Einblicke in Künstlerateliers gewährt wurden, war der Rundgang im Kunst-Ambulato-

«Die Räumlichkeiten sind sehr gut angekommen.»

GERT BILLING, OK-MITGLIED

rium entsprechend spannend. «Die Räumlichkeiten sind beim Publikum sehr gut angekommen», meint Billing. «Denn hier bot sich in erster Linie viel mehr Platz als am bisherigen Standort, der Rathaus-Schür.» Viele Besucher hätten es bedauert, dass das Gebäude mittelfristig abgerissen werde. «Wir hoffen natürlich, dass es auch künftig in irgendeiner Form mit so grosszügigen Räumen weitergehen kann.» Anlässe dieser Art mit relativ wenigen Mitteln zu realisieren, sei jedoch nur möglich, wenn alle zusammenarbeiten würden.

Aber nicht nur die Räumlichkeiten am Baarer Kunstmarkt waren neu. Zum ersten Mal wurden an diesem Anlass auch noch ein Jurypreis und



Der Publikumspreis am Baarer Kunstmarkt ging an den Fotografen Christian Hildebrand aus Allenwinden (links).

CHRISTOF BORNER-KELLER

ein Publikumspreis verliehen. So hat eine fünfköpfige Jury an der Vernissage einen Preis an Jürg Wülenmann aus Zug vergeben. Mit dem «Jurypreis Baarer Kunstmarkt 2009» unterstützt der Kanton das Schaffen des Künstlers mit einem Ankauf. Neu und reizvoll auch für die Besucher war der Publikumspreis. Denn wer sich an der Abstimmung beteiligte, nahm auto-

matisch an der Verlosung eines Kunstwerkes teil. Billing ist zufrieden mit dem Besucherandrang: «Wir hatten auch etliche auswärtige Gäste.» Der ausgeloste Kunstwerk-Gewinner aus den Besuchern allerdings stammte aus Zug.

Der Publikumspreis wurde an Christian Hildebrand aus Allenwinden verliehen, der die Besucher mit seinen

Fotografien beeindruckte. Sein Schaffen unterstützt die Gemeinde Baar mit einem Ankauf. «Mir gefallen vor allem seine kreativen Fotos und auch die Art, wie er sie präsentiert. Ich weiss, wie viel Energie er in seine Arbeit investiert», meint Beat Furrer, dem von Gert Billing eine Originalserigrafie von Eugen Hotz, dem Initiator des Baarer Kunstmarktes, überreicht wurde.

EXPRESS

- ▶ Der neue Standort bot viel mehr Platz als die Rathaus-Schür.
- ▶ Mit dem Publikumspreis wurde gestern der Baarer Kunstmarkt beendet.